

1. Jetzt kann man getrost zitieren: Auch das BMU stellt fest, dass 57 % fordern, dass der Atomausstieg rückgängig gemacht werden soll. Diese Aussage stimmt überein mit zahlreichen Umfragen der letzten Jahre, wobei sich Zustimmungen zur Kernenergie von 60 -70 % ergaben (www.buerger-fuer-technik.de/body_zustimmung_zur_kernenergie.html).

Am 25.02.09 hatte das **Bundesumweltministerium BMU zu einer Abstimmung über die Atomenergie aufgerufen** unter <http://www.bmu.de/allgemein/aktuell/160.php> . Bis mittags konnte man abstimmen. Am 25.02.09 gegen 19 Uhr wurde jetzt auf einmal an derselben Stelle statt der Abstimmung über die Atomenergie zur Abstimmung über Erneuerbare Energien aufgerufen.

Das Ergebnis dieser Abstimmung konnte bis mind.01.03. 09 15 Uhr an anderer Stelle unter nachgelesen werden: Ergebnisse der Online-Umfrage des BUM zum Atomausstieg Stand: 25.02.2009

Aktuell wird wieder sehr engagiert und kontrovers über die Atomenergie diskutiert. Was meinen Sie? Wir sollten ...

- ... am Atomausstieg wie vereinbart festhalten. 28 %
- ... den Atomausstieg beschleunigen. 13 %
- ... den Atomausstieg langsamer umsetzen. 2%
- ... **den Ausstiegsbeschluss rückgängig machen. 57 %**

Anzahl der Stimmen: 14724

Und anschließend mehr als 100 Leser-Kommentare bei <http://www.bmu.de/energieeffizienz/content/43208.php>
Siehe dazu auch:

<http://www.welt.de/webwelt/article3280985/Online-Umfrage-bringt-Ministerium-in-Verlegenheit.html> von Daniel Wetzel

2. **Umweltschützer für mehr Atomkraft:** Zum 1. Mal haben sich 4 der bekanntesten Vertreter der grünen Bewegung in **Großbritannien** eindeutig für den gezielten Ausbau der Atomkraft ausgesprochen. "Wenn das Land die eingegangenen Verpflichtungen zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes um 80 % bis 2050 einhalten will, dann sei dieser Schritt nötig ": Stephen Tindale, bis 2006 Direktor bei Greenpeace, Lord Chris Smith of Finsbury, Vorsitzender der brit. Umwelt-schutzbehörde Environment Agency, Mark Lynas ein anerkannter Buchautor, Chris Goodall von den brit. Grünen. Dies sei ein allmählicher Sinneswandel über die letzten 4 Jahre. Dazu passend: Premiermin. Gordon Brown hat kürzlich ein Moratorium über den Bau neuer Kernkraftwerke aufgehoben. (Südd.Ztg. 24.02.09, S.7).

3. **Zahlreiche renommierte international bekannte Persönlichkeiten halten den Atomausstieg generell für falsch** bzw. empfehlen einen Aufschub wie die Umweltschützer **James Lovelock** (einer der wichtigsten Autoren auf dem Gebiet der Umweltforschung und des Umweltschutzes) , **Hugh Montefiori** (früheres Vorstandsmitglied bei Friends of the Earth) und **Patrick Moore** (Gründungsmitglied von Greenpeace und 7 Jahre Direktionsmitglied von Greenpeace International).

Auch zahlreiche renommierte **Persönlichkeiten der Sozialdemokraten**, wie der frühere **Bundeskanzler Helmut Schmidt**, der frühere NRW-Ministerpräsident und spätere **Wirtschaftsminister Wolfgang Clement**, der frühere Vorstandsvorsitzende der Windenergiefirma RE-power, **Prof. Fritz Vahrenholt**, der Vorsitzende der **IG BCE Hubertus Schmoltdt** und der langjährige EU-Abgeordnete und Ehrenpräsident des europäischen Energieforums **Prof. Rolf Linkohr** haben sich ebenfalls für eine Verschiebung bzw. generell gegen den Atomausstieg ausgesprochen, ebenso wie viele Industrieverbände, Professoren und Gewerkschaften. (www.buerger-fuer-technik.de/body_zustimmung_zur_kernenergie.html)

4. **Linde und Samsung Engineering (Korea) erhalten Großauftrag für Bau einer Ethylenanlage in Indien** - Gesamtauftragswert: über 1 Mrd. €, davon 350 Mill.€ für Linde. Die Anlage wird die größte dieser Art in Indien und eine der größten Ethylenanlagen weltweit sein. Sie ist Teil eines neuen petrochemischen Komplexes, der im indischen Bundesstaat Gudjarat errichtet wird. Die Anlage wird jährlich 1,1 Mill. t Ethylen, 400.000 t Propylen, 150.000 t Benzol und 115.000 t Butadien erzeugen. Diese **Produkte sind Ausgangsstoffe für die Kunststoffindustrie**. The Linde Group ist ein weltweit führendes Gase- und Engineering-unternehmen mit mehr als 50.000 Mitarbeitern in etwa 100 Ländern. Im Geschäftsjahr 2007 wurde ein Umsatz von 12,3 Mrd. € erzielt. (Pressemitt. 29.12.08)

Es gibt keine Energie und nichts auf der Welt ohne Risiken, nicht einmal die Liebe. Helmut Schmidt im Zeit-Interview 24.7.08

Bankverbindung: Volksbank Marl-Recklinghausen Kto Nr. 905 888 205, BLZ 426 610 08